

Nocebo und die Macht der Angst



Die Sufis kannten schon vor Jahrhunderten die Macht des Nocebo – der sich selbst erfüllenden – negativen – Prophezeiung.

Die Pest wollte in die Stadt. Der Bürgermeister, der sich sehr um seine Leute sorgte, ging auf die Pest zu und sagte: „Bitte, nimm nicht zu viele meiner Leute mit.“ Die Pest sagte: „Ja, wenn du mich so bittest, ich nehme nur 1.000 und nur die ganz schwachen Menschen.“ Der Bürgermeister war damit einverstanden, in anderen Landesteilen hatte die Pest ganze Städte vernichtet, so dachte er, gut davongekommen zu sein. Er ließ die Pest in die Stadt. 6.000 Leute starben. Die Pest zog wieder aus der Stadt. Der Bürgermeister war erbost, fühlte sich betrogen. Er schrie hinterher: „Du hast mir versprochen, nur 1.000 mitzunehmen, und du bist ein Lügner, du hast 6.000 mitgenommen.“ Die Pest drehte sich um, blickte ihn ernst an und sagte: „Nein, ich habe mein Versprechen gehalten, ich habe nur 1.000 genommen – die restlichen Menschen sind aus Angst gestorben.“